

Weimar, 28. März 1898.

Ihren Opusculum Regiarungsrath Professor Dr. Dümmler,
Berlin W.

Königin Augustastr. 53.

Sehr geehrter Herr Opusculum!

Mit verbindlichen Danken bekennen wir uns zum
Empfang Ihrer beiden Zeitschriften vom 26. u. 27. d. Mt.

Die Änderungen, die Sie auf Bogen 28. getroffen
haben, können leicht berücksichtigt werden; der Bogen
selbst soll morgen oder spätestens übermorgen in Druck
an Sie abgehen.

Ihre die Überschrift, mit der Sie Antrittsrede nach unser
eigentlich Vorzeichen an den Lesern auf dem 26^{ten} Bogen ist,
sind wir Ihnen sehr dankbar, auch für die gütige Absicht, die
Königliche so zu treffen, dass nicht keine Kosten darauf
machen. Aber bei dem hohen Maße, das wir auf die Ver-
bindung mit Ihnen legen und bei der unentgeltlichen
Häufigkeit der Vorarbeiten, die uns darauf stehen, dass nicht ein
Opfer schon zugewandt werden, dürfen wir nicht die geringste
Augenblicke zögern, es zu bringen.

Und so müssen wir Ihnen denn vorschlagen, den 27.
Ihren von Opusculum aus zu bezeichnen und den selben Bogen,